

Protokoll Vorstand VS	25. April 2018
Ort: KG Markus, Kleiner Saal OG, Tellstrasse 35, 3014 Bern	
Sitzungsdauer:	17:45 bis 19.30 Uhr
Sitzungsleitung:	Urs Frieden (Präsident DN, GB)
Protokoll:	Nadine Sutter (GL DN)
Anwesende VS	7
Urs Frieden (Präsident, GB), Beat Häfeli (SGW), Res Hofmann (SP), Thomas Ingold (Vize-Präsident, LBN), Urs Jost (EVP), Michael Ruefer (GLP), Nadine Sutter (GL)	
Abwesende VS	-

Legende: I: Information / D: Diskussion / B: Beschluss

Traktanden

1. Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll VS 14. März 2018
3. Besprechung nächste VVs
(inkl. ZMB, Guisanplatz 1, Guisanplatz Linksabbieger, 2 Anträge Res (Haltung Vorstand))
4. Weiteres Vorgehen Wasserplan (Michael)
5. 25.6.: Unsere Präsenz am Workshop WIFAG / Apero Freiwillige Erlacherhof
(fällt blöderweise zusammen)
6. Idee Telefonkabine (Mails Ursula)
7. Varia und Vergessenes
8. Pendenzen: Retraite

1. Genehmigung Traktandenliste	
Die Traktandenliste wird abgenommen.	B
2. Protokoll VS 14. März 2018	
Das Protokoll wird gutgeheissen und verdankt.	B
3. Besprechung nächste VVs (inkl. ZMB, Guisanplatz 1, Guisanplatz Linksabbieger, 2 Anträge Res (Haltung Vorstand))	
<p><u>VV heute, 25.04.2018</u></p> <p>- Cornelia Kissling, Bereichsleiterin Projekte in Begleitung von Herrn Matter (nicht Matten), Leiter TVS ERB. Abfall - Farbsacktrennsystem - PL des BSS SA (Sportamt SA) neu Simone Weber, BSS SA Samuel Hubschmid, Civic GmbH stellen vor: Velo-Freizeitanlagen in den Stadtteilen</p> <p>T6, Guisanplatz 1, Verwaltungsgebäude: Es ist ein Erfolg, dass nun überhaupt eine Begleitgruppe existiert. Das zwei Meter hohe Gitter ist bereits bewilligt, das neue Baugesuch betrifft die acht Eingänge mit je 1 Drehkreuz, Behindertenzugang und Veloeingang. Der DIALOG ist in der Begleitgruppe mit 5 Sitzen vertreten (von 10 Personen gesamthaft). Beschluss: Thom (LBN), Beat (weiterhin), Res (SP / Anstösser), Urs J als Stellvertreter / Ersatz von Res, Urs F (DIALOG), Franziska (IG Wankdorf) werden den DIALOG Nordquartier vertreten. Künftige Artikel im Quartieranzeiger sollen begleitet und es soll kommunikativ eingegriffen werden können.</p> <p>T6, WIFAG Areal: Der Infoanlass war sehr gut besucht, auch div. Delegierte waren anwesend. Die Echo- resp. ehem. Spurggruppe ist mit ca. 12 Personen bestückt, eingeladen werden noch unmittelbar Angrenzende, Privatpersonen und div. Ansprechpartner. Ergebnis Infoabend: Bisher keine Mail betr. Interesse der Mitsprache am Werkstattgespräch eingetroffen. Der Workshop resp. das Werkstattgespräche findet statt am 25.06.18 – Terminkollision mit Apéro Freiwillige Erlacherhof. Das WIFAG- Werkstattgespräch hat Priorität. Beschluss: Teilnahmen am WIFAG- Werkstattgespräch: Nadine, Thom, Beat und beide Urs' s. Teilnahmen am Dankes-Apéro Erlacherhof: Michi und Res für den Vorstand.</p> <p>T6, Gewässerraumplan: Michi hat den Infoanlass am 20. März im Munzinger-Schulhaus, in Anwesenheit des SPA, Sabine Gresch und weiteren Fachleuten, besucht. Die Informationen zur Teilrevision haben die Vermutung bestätigt: die Thematik tangiert uns nicht, höchstens betr. Aare-Ufer. Im Gewässerschutzraum verändert sich kaum etwas. Auch am Stadtteilgespräch wurde diese Ansicht bestätigt. Sabine Schärrier hat am Stadtteilgespräch die im Voraus ungenügende Information montiert. Beschluss: Michael lässt die für die Stellungnahme relevanten, wenigen Sätzen in einer Rundmail genehmigen, Nadine versendet danach das Schreiben (Frist: neu 10.05.18).</p> <p>T6, Giveboxen: Trotz mehrmaliger Nachfrage bei der – seit Anfang Jahr für das Projekt zuständigen – Person beim TVS, konnten, zum leichten bis mittelgradigen Unmut von Nadine, noch immer keine Neuigkeiten erfahren werden. Bisher sind keinerlei Informationen übermittelt worden. Am Projekt wird festgehalten, definitive Rückmeldungen betr. Abklärungen</p>	I/D/B

(Übernahme Administration Baugesuch, Teile der Erstellungskosten durch das TVS) werden abgewartet, die zuständige Person befindet sich in Verhandlungen. **Nadine bleibt am Ball.**

T7, KiÖR-Handbuch: Beschluss: Delegierte bis zum Ende des Projekts: Nadine, Stv. der Jurymitglieder bei deren Verhinderung / Ausfall: Urs F. **Nadine meldet den Beschluss.**

T8, Antrag Res, Lift Kursaal Brief: Antrag zurückgezogen. Stadt hatte damals, auf einmal, alle Forderungen an das *Beau-Site* zurückgezogen, was Res erst kürzlich erfahren hat.

T9, Antrag Res, Sperrung Beundenfeldstrasse: Grosse Projekte im Nordquartier haben einige Faktoren verändert. Wenn die 30er Zone auf der Rodtmattstrasse realisiert ist, ist die Beundenfeldstrasse die komfortable Umfahrung, befürchtet Res. Antrag: Brief an Verkehrsplanung, Karl Vogel. Haltung Vorstand: Thom ist gegen den Antrag, dieser sei nicht faktenbasiert, und trägt nichts zur vermeintlichen Beruhigung auf der Beundenfeldstrasse bei, weil der Verkehr über die Spitalackerstrasse abfliessen kann. Eher sei eine Sperrung der Gotthelfstrasse zu fordern, so könnte der Platz als Schulraum erweitert werden, und der Durchgangsverkehr in die Viktoriastrasse würde eliminiert. Res: 2005 hatte die SP die Sperrung der Gotthelfstrasse gefordert. Die VP sei überzeugt, dass zuerst der Viktoria-Kreisel kommen müsse. Michi findet es eine gute Idee. Urs J betont, dass es sich um eine Prüfung handelt. Beat möchte auf die Tramachsen warten. **Beschluss:** die Mehrheit des VS empfiehlt den Brief zu Annahme. **Das Abstimmungsresultat wird im Brief erwähnt (sun).**

T10, Subvention AFV: 1000.00 CHF zur Annahme empfohlen. **Nadine meldet das def. Ergebnis, nach VV Beschluss, Olivia.**

T11, AGV: Guisanplatz Linksabbieger Verkehrsversuch. Urs J war an der Sitzung nicht eingeladen, obwohl er Mitglied der Begleitgruppe ist und die Mitwirkung Planungsstudie Velonetz Bern Ost–Ostermundigen koordiniert und wesentlich geprägt hatte. Dieses Missgeschick soll künftig verhindert werden. Thom, Ursula und Urs F waren an der Sitzung. Markus Gasser, Leiter Operations BEAEXPO und, im Leistungsauftrag mit der Stadt Bern, Leiter Koordinationsgruppe Parkierung und Verkehr hat an der Sitzung reklamiert, dass er nicht informiert worden war und er jegliches Vertrauen in die Stadt verloren habe. Der LBN hatte ein Treffen zwischen allen relevanten Anstössern organisiert und die Planung und Kommunikation besprochen. Zuerst erfolgte der Brief vom LBN an GR UW im Dezember, danach wurde die Stadt aktiv mit Doodle-Einladungen gerichtet an div. Stellen, u.a. an den DIALOG. Stand: Der Verkehrsversuch wird bis mindestens Herbst verschoben und dann, wie geplant, 3 Monate unter unserer Begleitgruppe beobachtet, bevor neue Schlüsse gezogen werden.

T11, AGV, ZMB-Wyler: Es war sehr enttäuschend und erschreckend zugleich, aus den Medien erfahren zu müssen, dass auf einmal doch ein Tram kommen soll, notabene nicht vor 2030, und es wird eine neue Schanzenbrücke geben/ Sanierung. Für den DIALOG sind insbesondere die in der Lorraine angedachten Wendeschlaufen des Doppelgelenkbusses relevant. **Die AGV nimmt mit Romano Rücksprache betr. Quartiermeinung – Ueli Müller wird im Juni einladen (Urs F).** Das Vorgehen des Kantons scheint sehr eigenartig. Frist MW: 6. Juli.

16.05.2018

-SUE, Reto Nause (ev.) und Kapo

-ZMB Länggasse-Wyler. Frage: wo wendet der Bus im Nordquartier? Das Projekt geht mit drei Varianten in die MW. Frist: 6.7.18

4. Weiteres Vorgehen Wasserplan (Michael)	
Hochwasserschutz Aare Bern: Bis 6. Juli aufgelegt. Der ARL Altenberg-Rabbental-Leist und weitere sind aufgeführt als Empfänger. Urs F. informiert Oskar Lehmann, IG Löchligut. Der DIALOG unternimmt nichts, resp. Urs F verweist an die Leiste.	I
5. 25.6.: Unsere Präsenz am Workshop WIFAG / Apero Freiwillige Erlacherhof (fällt blöderweise zusammen)	
Siehe T3.	I/B
6. Idee Telefonkabine (Mails Ursula)	
Es gilt, Ideen zu sammeln und sich zu einigen, wie die Kabine genutzt werden und wo sie zu stehen kommen soll. Danach kann die zuständige Person im TVS angegangen werden. Dies müsste in naher Zukunft passieren, bevor die Kabinen weggeräumt werden. Beschluss: Michi und Ursula schauen weiter.	I/D/B
7. Varia und Vergessenes	
<u>SN Sanierung Lorrainebad</u> Beschluss: Die Eingabe soll konsolidiert, wenn Meinung der VLL-Delegierten eindeutig ist oder aber, wenn div. Meinungen einfließen sollen, separat, eine des DN und eine des VLL, erfolgen. Nadine verfasst die Stellungnahme, Frist: 22. Mai.	I/B
<u>Vierfeldbrücke</u> Michi informiert über die dringliche Motion, der FDP mit der (wohl eher chancenlosen) Forderung, die Idee ARPAD BOA-Brücke zu analysieren und die Planung Langsamverkehr-Brücke sofort zu sistieren.	I
8. Pendenzen: Retraite	
Michi und Beat haben erste Ideen gesammelt. Organisatorisches ist von Inhaltlichem zu trennen. Vorschlag Beat und Michi: ähnlich wie mit Esther (worldcafé) mit interaktivem Vorgehen, unterschiedliche Formen. Beschluss: Samstag, 30.6. Retraite mit Essen und danach Retraite. Bis zur nächsten Sitzung Themen eingeben, das OK resp. Michi versendet eine Mail. Beat organisiert den Sitzungsort. Nachtrag: die Retraite findet statt in der Rösterei, von 10-15 Uhr inkl. Bruch und viel, sehr viel «else», resp. Blaser-Kaffee.	I/B

Nächste Sitzungen/Termine 2018:

16.05. / 06.06. / 27.06. (ohne VS, VV Start 18.00 Uhr) / 22.08. / 19.09. / 17.10. (Sitzungsort: Z5) / 20.10. NZZA / 14.11. / 12.12. ao. HV & Weihnachtessen

Pendenzliste

WER	Thema / Auftrag	Traktandum
mr, sun	Gewässerraumplan: Michael lässt die für die Stellungnahme relevanten, wenigen Sätzen in einer Rundmail genehmigen, Nadine versendet das Schreiben (Frist: neu 10.05.18).	3
sun	Giveboxen: Nadine bleibt am Ball.	3
sun	KiÖR: Nadine meldet den Beschluss.	3
sun	Antrag Res, Sperrung Beundenfeldstrasse: Nadine verfasst die def. Version inkl. Ausweisen des Stimmenverhältnisses	3
sun	Subvention AFV: Nadine meldet das def. Ergebnis. Erledigt.	3
uj	AGV, ZMB-Wyler: Die AGV nimmt mit Romano Rücksprache betr. Quartiermeinung	3
UF	AGV, ZMB-Wyler: Ueli Müller wird an die VV 16.05.2018 eingeladen.	3
UF	Wasserplan: Urs F. informiert Oskar Lehmann, IG Löchligut resp. verweist an die Leiste.	4
mr	Telefonkabine: Michi und Ursula sind im Lead und schauen weiter.	5
sun	Sanierung Lorrainebad: Nadine verfasst die Stellungnahme, Frist: 22. Mai.	7
mr, bh	Retraite: Bis zur nächsten Sitzung Themen eingeben (alle), das OK resp. Michi versendet Mail. Beat organisiert den Sitzungsort. Erledigt.	8